



## Mütze

Sie brauchen:

Wollmischgarn (42 % Mohair, 33 % Merinowolle, 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 137 m/25 g), 50 g in Weiß: Mohairlana von Lana Grossa | Mohair-Seiden-Garn (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge ca. 210 m/25 g), je 25 g in Rosa, Puderrosa und Zartrosa: Silkhair von Lana Grossa | Rundstricknadel Nr. 8 (Länge 40 cm)

### FERTIGE GRÖßE

Höhe: 37 cm, Kopfumfang: 54–58 cm

### MASCHENPROBE

Halbpatent, vierfädig, Nadel Nr. 8:  
10 M × 13 R = 10 × 10 cm

### MAKING OF

**1** Dieser zauberhaft zarte Frühlingstraum wird mit vierfädigem, feinem Mohairgarn aus 3 unterschiedlichen Rosatönen und einem Weißton im *Halbpatentmuster* gestrickt. Dafür strickst Du folgende Musterrunden immer im Wechsel:

**1** Musterrunde A: \*1 linke Masche, 1 Masche mit 1 Umschlag wie zum Linksstricken abheben\*; Sequenz (\*) bis Rundenende wiederholen.

**1** Musterrunde B: \*Die linke Masche links stricken, die nächste Masche mit Umschlag rechts zusammenstricken\*; Sequenz (\*) bis Rundenende wiederholen.

### 1 HOW TO START

**1** Du schlägst mit 4 Fäden in allen Farben 52 Maschen locker an und schließt die Runde, indem Du die 1. Masche in die 1. Masche des Anschlags strickst. Dabei den Arbeitsfaden fest anziehen, so entsteht ein unauffälliger Übergang. Nun strickst Du immer im Wechsel Musterrunde A und B.

### 2 FAST FORWARD

Arbeite im Halbpatentmuster bis zu einer Gesamthöhe von 34 cm. Nach einer Musterrunde B beginnst Du mit der Abnahme. Dabei strickst Du dann nicht mehr im Halbpatentmuster, sondern abwechselnd 1 Masche rechts, 1 Masche links.

### 3 ABNAHME

**RUNDE 1:** 3 Maschen links zusammenstricken, 1 rechte Masche (= 26 Maschen).

**RUNDE 2 UND 3:** Ohne Abnahmen 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel stricken.

**RUNDE 4:** Über die gesamte Runde jeweils 2 Maschen rechts zusammenstricken (= 13 Maschen).

### 4 ABSCHLUSS

Schneide nun den Arbeitsfaden mit einer Restlänge von ca. 20 cm Länge ab und fädele ihn mithilfe einer Wollnadel durch die verbleibenden 13 Maschen. Die Stricknadel herausziehen, den Faden fest anziehen, sodass sich die Mitte gut schließt, und den Fadenrest auf der Innenseite der Mütze vernähen. Schnell sind dann auch die Anfangsfäden vernäht, und Frühling lässt sein zartes Band, wieder flattern durch die Lüfte. Mit Deinem zarten, pudrigen Mützentraum weckst Du mitten im Winter federleichte Frühlingsempfindungen.

## Yogasocken

Sie brauchen:

Alpaka-Merino-Mischgarn (80 % Alpaka, 14 % Merinowolle, 6 % Polyamid,  
Lauflänge 80 m/50 g), 150 g in Hellgrau: Cloud von Lana Grossa |  
Rundstricknadel Nr. 8 und Nr. 6 (Länge 60 oder 80 cm)

### FERTIGE GRÖßE

Länge Schaft: 57 cm, Länge Fußteil: 13 cm

### MASCHENPROBE

Rippenmuster, Nadel Nr. 8:

10 M × 15 R = 10 × 10 cm (leicht gedehnt)

(Die Maschenzahl muss durch 4 teilbar sein!)

### MAKING OF

**1** Diese ultraleichten, kuscheligen Yogasocken im *Rippenmuster* (2 Maschen rechts, 2 Maschen links im Wechsel) werden in Runden mit der Magic-Loop-Technik (☐ Seite 17) gestrickt. Du startest oben mit Nadel Nr. 8 und wechselst später auf die kleinere Nadel. So wird der Strumpf nach unten hin schmaler. Für die freie Ferse kettest Du einfach Maschen ab, um dann für den Fußteil wieder neue Maschen aufzunehmen, allerdings in geringerer Zahl, damit der Strumpf im Fußbereich enger anliegt und gut sitzt.

### 1 HOW TO START

**1** Schlage 32 Maschen mit Nadel Nr. 8 an, und schliesse sie zur Runde, indem Du die 1. Masche in die 1. Masche des Anschlags rechts strickst und den Faden fest anziehst; so entsteht ein unauffälliger Übergang.

### 2 FAST FORWARD

Nun strickst Du schön entspannt und gleichmäßig im Rippenmuster bis zu einer Höhe von 40 cm. Hier wechselst Du auf die 6er-Nadel und arbeitest lässig weiter bis zu einer Gesamthöhe von 57 cm. Dann kettest Du 16 Maschen ab und strickst die verbleibenden 16 Maschen im Muster weiter. In der nächsten

Runde nimmst Du 8 Maschen neu auf (☐ Seite 134) und strickst nun wieder im Musterverlauf 2 Maschen rechts, 2 Maschen links. Du hast nun 24 Maschen für das Fußteil Deines Yogastrumpfes auf den Nadeln. Stricke das Fußteil je nach Größe Deines Fußes über 12–14 cm weiter. Dann kettest Du alle Maschen ab. Dabei die Maschen nicht zu locker abketten, damit der Rand an Deinen Zehen gut anliegt, aber auch nicht zu fest, da sich der Rand sonst zusammenzieht und einschneidet. Den Arbeitsfaden auf 5 cm Länge abschneiden und durch die letzte Masche ziehen.

### 3 ONCE AGAIN

Die 2. Yogasocke in der gleichen Weise anfertigen.

### 4 ABSCHLUSS

Nun musst Du nur noch die wenigen Fäden vernähen, und fertig ist Dein winterlicher Kuschelpartner für Yoga- und Chillaxstunden.

Tipps!

### VIELSEITIG

Die Yogasocken sind angenehm auf nackter Haut zu tragen für stehsichere Yogaübungen oder ultragemütliche Kuschelstunden auf dem Sofa. Du kannst sie auch schick zu Leggings und Slim Jeans kombinieren. Hohe – nicht zu enge Stiefel – kleiden sie als Boot Cuffs, indem Du den Part oberhalb des Knies über den Stiefelrand kreppelest.



Diese und andere hübsche  
Strickanleitungen finden Sie in:  
Anja Lamm: Love Pieces,  
GU 2017, 144 S., 16,99 Euro